



Cryptochiton stelleri

Der Wirbel der roten Riesenkäferschnecke – Giant Pacific Chiton
Gummistiefelschnecke – Gumboot Chiton

Das Meer ist das Nächstliegende, um in eine andere Welt zu kommen.

The sea is as near as we come into another world.

Anne Stevenson

Reich: Animalia
Stamm: Mollusca
Klasse: Polyplacophora
Ordnung: Chitonida
Familie: Mopaliidae
Gattung: Chiton
Art: *Cryptochiton stelleri*

Aussprache auf englisch: *Kriptokeitin s-telleri*
oder wie es häufig im Sprachgebrauch vorkommt,
einfach die Abkürzung *Keitin*.

Erlebnisse, Träume, Symptome und Reflexionen einer Gruppe Menschen in Verbindung mit dem Wesen und Heilmittel

Ein tierisches Natrium!
Elisabeth Dünkel

19.2. – 21.3.2024

Am 15.11.2023 hob meine Freundin Pat im Ana Nuevo State Park, Santa Cruz, Kalifornien am Strand den Wirbel der Riesenkäferschnecke auf und zeigte ihn mir. Ich fragte, ob ich ihn haben dürfte. Sie bejahte, sie hatte schon eine kleine Sammlung zuhause. Ich trug ihn wochenlang als Handschmeichler mit mir herum, legte ihn auf den Schreibtisch oder Nachtschrank. Er gab mir Kraft und Halt. Am 7.2.2024 als ich Elisabeth besuchte und ihr den Wirbel zeigte, reagierte sie sofort mit Ohrenscherzen und bat mich, ihn wieder einzupacken. Am 14.2. schrieb sie mir, dass wir ihn prüfen.



Vom 19.2.-21.3.2024 wurde ein kleiner Teil des Wirbels, den ich absägte von verschiedenen Verreibunggruppen geprüft. Kurz danach flog ich wieder nach Kalifornien und gleich am ersten Tag wollten eine Freundin und ich zum Monterey Aquarium, um eine Riesenkäferschnecke zu sehen und zu berühren. Auf dem Weg dorthin passierte etwas Ungewöhnliches. Die Tore zu dem privaten Forschungsgelände der Stanford Universität waren offen. Meine Freundin sagte, da gehen wir jetzt durch und steuerte selbstbewusst auf die Bibliothek zu. Wir wurden nett begrüßt. Wir trafen auf einen Biologen, und als ich ihm, von meiner Käferschnecken-Recherche erzählte, führte er uns in den hintersten Bereich. Dort gab es eine Sammlung von kleinen Käferschnecken, die sorgfältig präserviert waren. Wir tauchten tief in eine andere Welt ein: die Welt der Käferschnecken, der Meeresbewohner und der vielen Wissenschaftler:innen und Biolog:innen, die sich mit ihnen beschäftigt hatten. Die von den Käferschnecken ausgehende Energie war ruhig und lud zum Meditieren ein. Sie schienen in einem ewigen Schlaf zu liegen, mumifiziert wie die Könige und Königinnen im alten Ägypten. Es war ein heilendes, magisches und mysteriöses Erlebnis. Anschließend besuchten wir dann das Monterey Aquarium und sahen drei dort lebende rote Riesenkäferschnecken.

Dieses Protokoll sowie zusätzliche Informationen, Fotos und Videos habe ich auf der Webseite www.meineheilmittel.de/chiton zusammengetragen.



Etymologie, Biologie und Wissenswertes

Etymologie

Der Name der *Cryptochiton stelleri* ist von dem altgriechischen Wort *chitōn*, das Untergewand bedeutet, abgeleitet. Dieses Unterkleid wurde von Männern und Frauen getragen. Der dorische Chiton wurde an der linken Seite gefaltet und damit geschlossen und an der rechten Seite blieb er offen.

Biologie

Eine Riesenkäferschnecke kann bis zu 2 kg wiegen, 36 cm lang und über 40 Jahre alt werden. Sie ist nachtaktiv, ernährt sich also nachts, in dem sie mit ihren harten, zungenartigen Radula Algen von Felsen abschabt oder Wirbellose frisst. Sie sucht Schutz in Spalten und unter Felsen.

Die Riesenkäferschnecke gibt es in ihrer heutigen Form seit etwa 535 Millionen Jahren. Sie ist die größte Käferschnecke (Chiton), was ihren Namen erklärt. Ihre Form ist oval und sie hat acht Wirbel, die sich etwas überlappen und von hartem, leder- und gummiartigem Fleisch bedeckt sind und sie vor natürlichen Feinden oder starken Wellenstößen schützen.

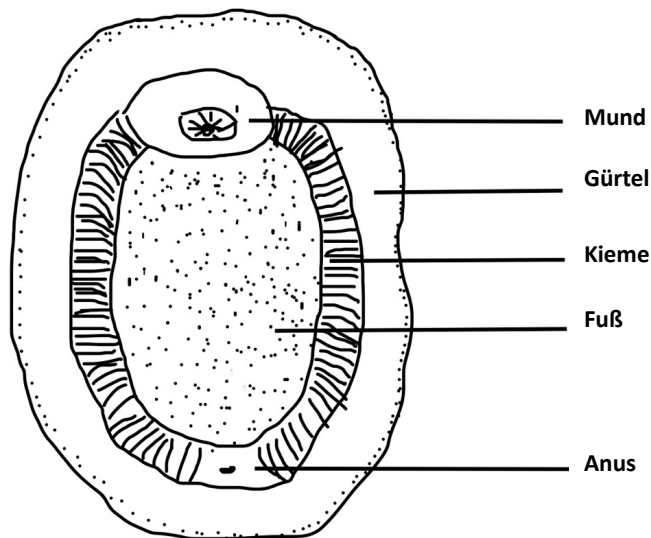
Käferschnecken sind die bislang einzig bekannte Gruppe der Weichtiere, die lebendiges Gewebe in der äußersten Schicht ihrer Schale enthält. Es gibt acht Gattungen und etwa 80 Arten, die etwa 1000 Schalenaugen, die *aesthetes*, winzige Sinnesorgane kleiner als der Punkt am Ende des Satzes besitzen. Diese klitzekleinen Organe, die lichtempfindlich sind und aus Stein bestehen haben keine Netzhaut oder Linse, können aber Lichtveränderungen wahrnehmen, und die Riesenkäferschnecke nimmt wahr, ob etwas auf sie zukommt. Diese Steinaugen können erodieren und dann kann die Riesenkäferschnecke wieder neue bilden.

Die Riesenkäferschnecken vermehren sich einmal pro Jahr im Frühsommer, in dem sie ihre Eier und Samen ins Meer entlassen. Sie kopulieren nicht. Die Wellen teilen die grünen, klebrigen Fäden der Eier, was dann die Männchen dazu veranlasst, die Samen auszustoßen. Die Befruchtung findet im Meer oder je nach Schneckenart in ihrem Mantel statt, wo sie entweder ausgebrütet oder ins Meer ausgestoßen werden.



Während der Ebbe kann die Riesenkäferschnecke Sauerstoff atmen, solange ihre Kiemen feucht bleiben. Ihre natürlichen Feinde sind verschiedene Vögel wie zum Beispiel Seemöwen, Oktopoden, Seeotter und Seesterne. Die Riesenkäferschnecke kann sich in einen Ball rollen, um sich zu schützen. Wenn sie sich gestört oder bedroht fühlt, kann sie ihren muskulären, schleimausstoßenden Kriechfuß dazu benutzen, sich an Felsen anzukleppen. Die Schalenplatten können brechen, aber die Riesenkäferschnecke kann auch diese wieder reparieren. Das Fleisch der Riesenkäferschnecke ist essbar und wurde auch von indigenen Völkern und russischen Ansiedlern konsumiert, gilt aber als wenig schmackhaft mit einer gummiartigen Textur.

Unterseite der Riesenkäferschnecke



Die Riesenkäferschnecke wird vom Meer getragen und bewegt und ist seinen Strömungen untergeordnet. Sie kann mit ihrem Fuß, der tasten, sich wellenförmig über seine Muskulatur fortbewegen und anklammern kann, steuern.

Folgende Themen habe ich nach Häufigkeit ihres Auftretens in den Protokollen der 16 Prüfenden aufgeführt:

Reisen
Wohnen, Wohnung, Wohnungslosigkeit, Obdachlosigkeit
Leben, Tod, Transformation
Licht
Schock und Schicksalsschläge
Verbundenheit
Kummer, enttäuschte Liebe, Verlassenheit
Furcht und Schutz vor Angriff
Sexualität
Beziehung zu sich selbst
Geschlechtlichkeit
Aufrichtung
Verletzung durch spitze Gegenstände
Orientierungslosigkeit
Fallen, Springen, Stürzen
Gegenstände fallen und brechen
Entlastung
Spiegelungen, Doppellungen
Wahrnehmungen des Mittels
Mitteltipps
Singen
Gummistiefel

Themen · persönlich · kollektiv

Themen	Erlebnis	Traum	Häufigkeit
Reisen	Ohne Ballast Gepäck und Fahrkarte, zu Fuß statt mit dem Rad	Reisen mit großer Geschwindigkeit, mit dem Bus, mit dem Schiff, über dem Wasser schweben - Schwierigkeiten auf Reisen - zu viel Gepäck auf Reisen - das Gepäck nicht gepackt kriegen - kein Gepäck, 2x - ohne Ticket reisen, 2x - ich besteige den falschen Zug und merke es erst, als ich bei einer Station namens Wasserkante lande, aussteige und höre, es dauert noch eine gute Stunde bis ein Zug nach Lüneburg zurückfährt. Von der Natur Am Meer zu sein, in warmen Ländern, von hohen Wellen	16
Wohnen, Wohnung, Wohnungslosigkeit, Obdachlosigkeit	Wohnung einrichten wollen, aufräumen wollen klappt nicht Frage mich, wann in meinem Leben ich mich total geborgen gefühlt habe Eine Rollerfahrt als 6-Jährige. Eine Mädchen hat mich vorn am Lenker stehen lassen und ist dann, fünf Jahre älter als ich, mit mir nach Hause zu meiner Oma gefahren Putze ein riesiges Waschbecken, dass eine verkrustete Muschelform hat – es macht Freude. Am Anfang sieht es aus, wie ein eckiger Waschstein, dann immer mehr wie die Venusmuschel von Botticelli. Prüfen wir Conchiolinum? Eine Frau flüchtet über eine Kuhwiese in den Westen, es ist bereits der zweite Fluchtversuch. Später gibt sie mir zwei Schlüsselbunde, ich könne ihre Wohnung behalten. Große Überschwemmung in einem indischen Slum: Kleine weiße Schiffchen fahren, mit einer Haube aus weißem Stoff darüber. Große Not, Verzweiflung, Tod.	Vom Einrichten, Renovieren und Putzen einer Ein-Raum-Wohnung Von Wohnungen, House-sitting, Hausgast sein, es gibt keinen Ort, ich kann noch nicht in ein Haus hineingehen	13
Leben, Tod, Transformation	Plötzliche Todesfälle, Tod von geliebten Menschen, Verbindung zu Verstorbenen, Beerdigungen	Von Toten, Verstorbenen, Ankündigen eines baldigen Todes, der dann auch ein paar Tage später eintraf	13

		Sterben und Leben	
Licht	Sonne, Verlangen nach Licht, Sonnenhunger, sich zur Sonne drehen Mondlicht geht auch - aber Licht! Bild dazu: silbrig glänzendes Mondlicht spiegelt sich in einem See. Gleißend helles Sonnenlicht, 2x Strecke meinen Kopf und meine Augen in die aufgehende Sonne und bewege meinen Kopf hin und her so dass die Lichtstrahlen mich berühren. Es fühlt sich spielerisch, genussvoll an. Licht und Wärme in Räume bringen	Verlangen nach Licht	9
Schock und Schicksalsschläge	Die Sorge um krankgewordene Angehörige zerfrisst mich. Es ist das Gefühl, aus dem Schock nicht mehr herauszukommen, zu viele Sorgen zermürben mich, fressen mich richtig auf. Erst tiefe Meditationen mit den Lichtkräften lassen mich wieder entspannen und ins Vertrauen finden. Panikattacken 2x, weil irgendetwas fehlt Plötzliche Angst	Vulkanausbrüche Krieg Liege ausgehungert und zusammengerollt am Boden	8
Verbundenheit	Ein wunderbares Gefühl mit dem Universum verbunden und gleichzeitig sehr geerdet. Wer bist du, heiliges Wesen? Machst uns die Tür zum Himmel auf, habe das Licht gesehen, trägst uns fort. Wir sind in Liebe vereint, sie liegt wie eine warme Decke über uns, gibt uns Geborgenheit und Heimat. Plötzlich ist die Verbindung da, die Anbindung an das Ganze hatte ich verloren. Ein Gefühl von unglaublicher Weite, die mich beglückte und von der ich mehr haben wollte. Ein Genuss!!! Glücksgefühle, mit Tränen, mit Dankbarkeit für das Leben, eingebunden zu sein in einen größeren Zusammenhang Verbindung mit der Tochter		7
Kummer, enttäuschte Liebe, Verlassenheit	Abgelehnt werden, Enttäuschungen in der Liebe, Vergessen werden, im Leben eines wichtigen Menschen 'untergehen' Sehr alte Verletzungen kommen ins Bewusstsein zurück All die Schmerzen meiner Kindheit kommen hoch.	Von ehemaligen Partnern	7
Furcht und Schutz vor Angriff	Sich schützen durch Zusammenrollen, Festklammern, Schlupfwinkeln suchen Ich bin ungeschützt. Als hätte man mir meine Haut abgezogen. Das Heilmittel gibt mir meinen ursprünglichen, natürlichen Schutz/Haut zurück	Angst vor Angriff Sie atmet tief und schnell, ihr Oberkörper ist frei, ich versuche, ihn zu verdecken. Auf dem Bett sind auch	6

	Marschierende Soldaten	andere Frauen, größere Maikäfer und Muscheln.	
	Heilt Angriffe von Gewalterfahrungen		
Sexualität	Sexuelle Freude, Lust, unschuldig sinnlich...erinnere meine früheren, schönen sexuellen Erfahrungen	Instinkt, Erotik, weiblicher Sexualität, Oralverkehr, Küssen, Natur	5
		Schwangerschaft	2
Beziehung zu sich selbst	Schmerz und Traurigkeit über die eigene Wertlosigkeit Gefühl des Getrenntseins von mir. Erinnerungen, Erfahrungen, wer ich bin. Ich habe den Bezug zu mir und meinem Leben verloren.		3
Geschlechtlichkeit	Frauen, die Männerkleidung tragen Gleichgeschlechtlichkeit, non-binär Sofi Tucker. Ein Freundespaar, Mann und Frau, die auf englisch und portugiesisch singen und Rhythmus, Sinnlichkeit verbreiten. <i>Die Riesenkäferschnecke versprüht Eier und Samen, zu einem Geschlechtsakt kommt es nicht. Jetzt werden des Protokollschreibens lese ich, dass die beiden im November in Hamburg ein Konzert geben.</i>		3
Aufrichtung	Sich aufrichten wollen, sich gerade machen wollen, aufrecht stehen und gehen. Körperliche Aufrichtung im Wechsel mit Zusammensinken. Aufrichtung gleich Leichtigkeit. Körper pendelt von links nach rechts.		5
Verletzung durch spitze Gegenstände	Ausgeliefert sein Bekannte einer Freundin, die auf dem OP-Tisch liegt, um sich die Gebärmutter entfernen zu lassen, sieht kurz bevor sie wegdriftet, dass der Chirurg ein Bekannter aus dem Sportclub ist und ist entsetzt, kann aber nichts mehr tun. <i>Wenn die Riesenkäferschnecke auf dem Rücken liegt, kann sie nichts machen und ist dem Austrocknen oder den Vögeln ausgeliefert.</i>	Folter: mit einem Schwert zerstückelt werden Taschenmesser wird auf mich geworfen und piekst	3
Orientierungslosigkeit	Caspar David Friedrich Ausstellung: Das Bild Wanderer im Nebelmeer begleitet mich seit ein paar Jahren. Was ist hinter dem Nebel? Vom Weg abkommen Anderes stellt sich in den Weg		2
Fallen, Springen, Stürzen		Person fällt oder springt aus dem Fenster. Aber wenn ich runter gehe, starrt sie einfach irgendwo hin. Tod durch Sturz, verschleierte Frau knallt mit dem Hinterkopf auf, liegt auf	2

		dem Rücken, begleitender Mann bleibt unberührt	
Gegenstände fallen und brechen	Zu Hause fallen volle Wasserflaschen zu Boden. Mal hier eine, mal da. Schon sehr auffallend, dass innerhalb einer Woche 4 Flaschen kaputt gehen – unerklärlich. Es fällt mir vieles auf den Boden und geht kaputt.		2
Entlastung	Es ist, als ob eine Last von meinen Schultern genommen wird, die ich vorher nicht wahrgenommen habe. Du bist niemandem verpflichtet außer dir und deiner Seele.		2
Spiegelungen, Doppellungen	Zwillingsbabys gucken mich aus der Karre beide gleichzeitig an. Wenn ich mich bewege gucken sie immer noch. Sie bewegen aber nicht ihre Augen. Als ich mich stark zur Seite bewege, bewegt ein Baby ihren Kopf. Lichtspiele, Spiegel		2
Wahrnehmung des Mittels	Farben: kräftig/leuchtend rot (durchwärmend, Lebenskraft), aubergine (Stille, Geborgenheit, Hülle), lindgrün (neues Leben, Entfaltung), Nüchtern: wenig Eindrücke, keine Träume Für oben: Brustkorb aufwärts Geruch: pudrig, süßlich-würzig Fühlen: erst kalt, dann warm, glatt u rauh Gegensätze: hell-dunkel, Licht- Schatten, glatt-rauh	Dunkelblaue Kleidung, Sepia DD	2
Mitteltipps	Mittel kommt aus Hawaii. Ein Tier. Conchiolinum		3
Singen	Unterdrücken des Bedürfnisses zu singen	Singen üben	2+
Gummistiefel	Viel ist gerade im Widerstand. Gummistiefel hängen an den Ortsschildern und die Verdi hat zum Streik aufgerufen. Auf der Suche nach Infos über die Riesenkäferschnecke kam der Hinweis, dass sie auch Gummistiefelschnecke genannt wird.	Ich erkenne, dass ich nicht mit Gummistiefeln zur Lagune schwimmen kann. Auch mein Handy sollte dableiben. Frage mich, ob ich noch irgendwo eine wasserfeste Tasche herbekomme. Aber alles würde meinen Weg, den ich per Schwimmen zurücklege beschweren.	2

Körperliche Symptome

Körperteil	Symptome	Häufigkeiten
Kopf	Stechende Kopfschmerzen, links in der Stirn, ganz kurz Kopfschmerzen, leichter Druck, stark Enge an Schläfen (Schraubstock) Wunder, spitzer Schmerz der Fontanelle, am Scheitel Etwas Wundschmerz an der Fontanelle, am Scheitel, leicht nach rechts verschoben	5
Gehirn	Schwindel Körper schaukelt von vorn nach hinten Ich schaukel und schwingen meinen Körper dagegen zum Lösen des Schmerzes Vor sich hinstarren, Gedankenaussetzer	2 2
	Nervenschmerzen, blitzartig	
Temperatur	Starker Schweißausbruch, nachts, Hitzewallungen, kurze Hitzeattacken	4
Augen	Augenzucken, geschwollene Augen, schwere Augenlider Rechtes Auge tränt, Fremdkörpergefühl im Auge, mal im rechten mal im linken Auge einen Reiskorn haben Pink Eye Augenbrennen, 2x, schlechtes Sehen 2x, nicht fokussieren können Augen sind trocken, trüb, Augenrötungen, ganz kleine Augen, wie ganz kleine, viele Augen haben, aber nicht richtig sehen können.	13
Ohren	Stechende Ohrenscherzen linkes Ohr, Rauschen im rechten Ohr, Tinnitus, Hörsturz auf dem linken Ohr, Ohrensausen Geräuschempfindlich, höre mit geräuschkämpfenden Kopfhörern Meeresrauschen.	6
Nase	Laufende Nase, Gefühl ein Schnupfen kommt Nasenbluten Rechtes Nasenloch tränt	4
Zähne	Zahnhalte schmerzhaft im Unterkiefer rechts Entzündetes Zahnfleisch, ganz großer Schmerz Zahn wird gezogen, danach Durchfall	3
Hals	Verspannungen der Halswirbelsäule, Schultern, Brustwirbel Hals- und Nackenverspannungen mit knackenden Geräuschen Extremes Gefühl der Steifheit durch den ganzen Körper, Knochen und Gelenke	3
Herz	Bluthochdruck pendelt sich ein Starkes Herzklopfen, Herzstiche stärker werdend	3
Lunge	Atemnot, Hustenreiz	2
Haut	Gesichtshaut heiß. Stirn und Wangen fühlen sich wie nach einem Sonnenbrand an. Hände haben Risse Starkes Jucken am Kopf und an den Armen Rechter Fuß juckt außen, linker Ellenbogen innen Kleine Quaddeln auf dem Rücken Quaddeln am Hals Insektenstiche, groß, rötlich, juckend	5
Nägel	Fingernägel trocken und splittern	
Extremitäten	Knieschmerzen, Daumenschmerzen Kaltes Wasser schmerzt an den Händen Kribbeln im linken Arm ist immer noch Schulter-Armschmerzen, ausstrahlend bis in die Hand	5

Magen und Darm	Sodbrennen am Nachmittag Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe, Blähungen Übelkeit	5
Rücken und Rumpf	Rückenschmerzen im oberen und unteren Bereich Physiotherapeut hat zwei Wirbelsäulenknochen wieder gerichtet. Enge am Brustkorb und den Schultern Schulterschmerz rechts vorne und hinten oben, ziehend	4
Blase und Niere	Schmerz Nierenschmerz mit häufigem Wasserlassen Nierenschmerz – was geht an die Nieren	3
Weibliche Geschlechtsorgane	Schmerz linke Eierstöcke	

Schlaf- und Wachzustand 10x

Müdigkeit, schnell müde werden, wirkt wie ein Beruhigungsmittel, 3x
Frühes Erwachen, nicht früher ins Bett gehen können, wache immer so zwischen 4 und 5 Uhr auf.
Unterbrochener Schlaf. Frühes Erwachen, oft 5 Uhr, nie mehr als 7 Stunden Schlaf, schon Wochen vorher, dann die ganze Zeit. Dumpf, benommen; müde bin ich geh zur Ruh, muss ich die ganze Zeit innerlich singen und gähnen. Schlaflosigkeit, oft in der Nacht aufwachen, nicht einschlafen können, früh aufwachen

Speisen und Getränke

Verlangen nach Obst, 2x, Maki, Avocado Sushi, Smoothies mit Algen, Oliven, Fruchtsäfte, Zitrone, weicher veganer Camembert mit Crackern, dunkle, salzige Schokolade, Salz
Stoffwechselkur, ich ernähre mich ohne Fleisch, Öle, Zucker, Kohlenhydrate und Milchprodukte.
Ich esse viel. Fühle mich speckig und schwabbelig. Bauchringe.
Traum von Süßigkeiten, Melonen, Schokoküsse

Zusätzliche Prüfungs- und Verreibungserlebnisse

Schneckenhaus, Sicht auf die Spirale, Zeitspirale
Probleme mit der Zeit - vergeht zu schnell oder zu langsam
Ich sinke so weg und vor mir taucht immer wieder ein Tonkrug auf, den ich von dem gelben Sand befreie. So kostbar einen Krug zu besitzen.
Hatte das Gefühl im Sand zu sein
Hatte eine Fliege bei mir
Sehe großen Vogel-Flügelschlag, langsam und sehr schön
Denke an den Bekannten, der sich aufgrund seiner Körperbehinderung das Treppenhaus hochgerobbt hat.
Im Bus, in einer Fernsehsendung sehe ich Menschen mit natürlichen oder künstlichen riesigen Lippen.
Herzlich lachende Frauen, großer Busen, hervorquellende Augen, Busenverkleinerungen, Busenschnittwunden, Busen ist zu schwer.
Viel Hunger auch auf Leben
Demenz
Wut über Unordnung
Wut darüber, dass mir jemand was wegnehmen will
Pferde, Reiter in einiger Entfernung, 2x
Als ich alles fertig gedacht hatte, wird es hell und warm, ein Energiestrom fließt in mich hinein bis ich ganz aufgeladen bin.

Differentialdiagnose

Asterias rubens, gemeiner Seestern
Conchiolum, Mater perlarum (Synonym), Perlmuttschicht
Murex purpurea, Purpurschnecke, Sekret der Nackendrüsen
Onychoteuthis banksii, Krallenkalmar
Sepia officinalis, gewöhnlicher Tintenfisch

Materia medica Ergänzung?

Stielwarze

Da ich seit einem Jahr eine Stielwarze hatte, die kurz nach der Verreibung verschwand, könnte eine Ergänzung in dieser Rubrik angedacht werden. Ein halbes Jahr vor dieser Arzneimittelprüfung nahm ich Tuberculinum C200 und zwei Monate vorher Aconitum C200 für eine Augenverletzung ein, Mittel, die nicht unter Stielwarzen aufgeführt sind. Auch eine Zyste am Rücken, die ich seit meinem 22. Lebensjahr hatte, und die sich immer wieder füllte, löste sich auf.

HAUT - WARZEN - fleischig

- empfindlich gegen Berührung: 2 (8) **Caust.** **Cupr.** hep.
- Nat-c.** nat-m. **NIT-AC.** **STAPH.** **Thuj.**
- entzündet: 2 (17) am-c. bell. bov. **Calc.** calc-sil. **Caust.**
- Hep.** lyc. nat-c. **Nit-ac.** rhus-t. sars. sep. **Sil.** staph. sulph. thuj.
- fadenförmig: 2 (3) med. staph. thuj.
- feucht: 2 (8) **Caust.** lyc. **NIT-AC.** ph-ac. psor. **Rhus-t.**
- staph. **THUJ.**
- flach: 2 (19) acet-ac. bacis-10. berb. calc. **Caust.** con.
- DULC.** dys. fl-ac. lach. med. merc-i-f. morg-g. morg-p. nat-m.
- ruta **Sep.** syc. **Thuj.**
- fleischig: 2 (7) **Calc.** carc. **Caust.** cupre-l. **Dulc.** nat-m.
- sil.
- Geschlechtskrankheit: erworben; durch: 2 (3) med.
- nit-ac. thuj.
- Geschwüre 2 (3)
- . umgeben; Warzen sind von einem Kranz von
- Geschwüren: 2 (3) 6) ant-c. **Ars.** **Calc.** caust. **Nat-c.**
- phos.
- . entwickeln sich zu Geschwüren; Warzen: 2 (3) (4)
- Ars.** calc. caust. hell.
- gestielt: 2 (14) **CAUST.** **Dulc.** **Lyc.** **Med.** nat-s. **NIT-AC.**
- ph-ac. **Rhus-t.** sabin. sil. **Staph.** tax. **Thuj.** tritic-vg.

Obdachlosigkeit, Wohnungslosigkeit

Wo finde ich etwas in der Materia Medica zu der großen Angst der Menschen ihr Zuhause zu verlieren? Wo finde ich *Verschlimmerung durch Wohnungslosigkeit, Kummer, Beschwerden durch Verlust des Zuhauses*.

Wahnidee, jemand habe sein Bett verkauft mit Nux vom. als einzigem Mittel kommt in den Sinn. In der Verreibungszeit sah ich diese beiden in der Öffentlichkeit schlafenden Menschen in der zusammengerollten Körperhaltung der Riesenkäferschnecke auf einer Parkbank und im Bus.



Riesenkäferschnecken haben keine Wohnung. Sie sind der Witterung ausgesetzt und vor allem potentiellen Angreifern. Sie sind eingebunden in das große Leben.

Ich gehe durch die Straßen und schaue auf die Fenster der vielen Häuser. Fast alle Menschen haben eine Wohnung. Ich bin draußen. Erinnerungen an die Obdachlosigkeit meiner Großeltern und vergangene Leben vermischen sich mit einem Jagdinstinkt für sichere, private Orte. Da wäre eine gute Nische. Dort kann ich in Ruhe telefonieren.

Die relativ eingeschränkten Fortbewegungsmöglichkeiten der Riesenkäferschnecke entsprechen der Wahrnehmung des Getragen und Bewegtwerdens sowie das Gefühl der Orientierungslosigkeit. Sich verbunden und eingebunden in ein großes Ganzes fühlen ist das Heilgeschenk.

Eine Schnecke trägt alles, was sie braucht mit sich, an sich und auf ihrem Rücken. Ich beobachtete wie ich kleine Koffer vermied und lieber Taschen und Rucksäcke an mir trug.

Pflanzen haben Wurzeln. Mineralien haben Struktur. Tiere haben Reviere. Aber auch sie können Problemen mit ihrem Zuhause haben.

Menschen haben ein Zuhause, das sich im Laufe eines Lebens ändert, gewechselt, verlassen, wieder aufgesucht aber auch zerstört, aufgebaut oder ganz neu geschaffen werden kann. Dieses Zuhause ist im Innen und im Außen, kann fest verankert oder mobil, leer oder voll mit Dingen, Erinnerungen und Menschen sein. Zuhause ist ein Gefühl, eine Beziehung, ein Haus, eine Wohnung, ein Ort in der Natur, eine bestimmte Umgebung, ein Dorf, eine Stadt, ein Land.

Gewählte Wohnungslosigkeit hat den Geschmack von Freiheit. Viele Menschen in meinem Umfeld sagten *oh, dann bist du im Moment eine digitale Nomadin* manchmal mit einem kleinen Unterton von Sehnsucht.

Unfreiwillige Wohnungslosigkeit senkt jedoch das Selbstwertgefühl, denn der Mensch rutscht sozial ab ähnlich wie bei Arbeitslosigkeit.

Meine Großeltern haben sieben Jahren nach der Flucht zu zwölf in zwei Zimmern gelebt. Ich bin vor fast sieben Jahren zurück nach Deutschland gekommen, habe die dreißig Jahre davor gemietet und sogar vor der Scheidung ein Haus besessen. Ich habe dieses Thema mehrmals systemisch aufgestellt und darf immer neue Erkenntnisse und Heilungen erleben.

Seit meiner Rückkehr stand mein Name in keinem Mietvertrag. Mitvertrag oder Miteinandervertrag statt Mietvertrag? Die Person, die den Mietvertrag hat, der das Haus gehört ist höhergestellt, als die anderen Mitbewohner und ihre Gäste. Dadurch kann eine Hierarchie entstehen, die, wie ich nach Jahren erfüllender und positiver Vermietungsverhältnisse, erfuhr ungesund sein kann für das Miteinanderleben und die Beziehung. Ich weiß, wie schlimm es für einen Mensch sein kann, keinen eigenen Raum zu haben, keinen Rückzugsort, keinen sicheren Ort für die Besitztümer. Meine Entscheidung aus der gemeinsamen Wohnung auszuziehen war so halb freiwillig. Ich glaube ich wäre sehr krank geworden, wenn ich geblieben wäre. Mein Erlebnis der Wohnungslosigkeit besteht aus Reisen, Aufhalten an wundervollen Orten und zur Untermiete. Zwischendurch bin ich immer mal bei meiner Mutter ‚untergetaucht,‘ bis es aufgrund ihres territorialen Verhaltens klar wurde, dass es sie bezüglich ihrer Selbstständigkeit, ihres Alterungsprozesses, ihren Gewohnheiten bedroht und dieses Empfinden stärker ist als ihr Bedürfnis nach Hilfe, Unterstützung und Kontakt von und mit mir. Es gibt einfach keinen Weg zurück in die Gebärmutter. *Die Riesenkäferschnecke brütet und dann stößt sie die Nachkömmlinge ab.*

Die Riesenkäferschnecke hat mir trotz des Gefühls des Ausgeliefertseins bezüglich meiner Wohnungslosigkeit gezeigt, dass ich eine starke Wirbelsäule, ein starkes Rückgrat habe, um auch etwas weniger ideale Umgebungen und Wohnsituationen aushalten zu können.

Die Bibliothek

Ich bin in der Bibliothek und staune wie ruhig es ist: 5 Stockwerke, hunderte von Student:innen an ihren Laptops, ab und zu mal ein Tuscheln, ein paar Geräusche. Ich bin umgeben von den zukünftigen Mediziner:innen unserer Gesellschaft. Sie sind fokussiert auf das Lernen. Ab und zu Mal ein Blickkontakt oder ein Lächeln. Wir baden im Meer des Wissens, befinden uns in einem riesigen Aquarium und sind mit Kopfhörern isoliert voneinander. Die Luft ist manchmal stickig.

Wenn ich die Treppen hochsteige, fühle ich mich schwer, fange an zu hecheln. Es gibt Fahrstühle, und ich lasse mich hoch und runtertreiben. Im Treppenhaus, wo ich gerade wohne und wo die Luft besser ist, nehme ich die fünf Stockwerke im Laufschrift. Hier herrscht ein Mangel an Sauerstoff durch die vielen Menschen und Ansammlungen von staubigen Büchern. Jedes Mal muss ich mir einen Arbeitsplatz suchen und schauen, wo etwas frei ist. Wo fühle ich mich entspannt, geschützt, gut aufgehoben.

Aus der Perspektive der Riesenkäferschnecke

Die Seele der Riesenkäferschnecke, die zu dem Wirbel gehört, schaut durch mich auf meine Welt. Ich spüre ihr Bewusstsein. Ganz dumpf, schwer, tief vibrierend. Sie ist neugierig und sieht so vieles zum ersten Mal. Sie ist in einer fremden Umgebung, fühlt sich im falschen Film und lässt sich auf das Abenteuer ein. Sie sieht Ähnliches: fleischige Lippen, große Münder, runde Objekte, und sie badet verzückt in den Strahlen der Morgensonne. Das Rauschen der Autos klingt etwas wie das Schlagen der Wellen. Sie weiß, wo ihr Zuhause, ihre ideale Umgebung war. Nur da, im und am Meer.

Ich habe einen Panzer auf der einen Seite und auf der anderen Seite bin ich ganz offen und weich. Ich bin allein auf weiter Flur. Ich bin neugierig. Ich nehme Dinge wahr. Plastiktüten. Ich schaue neugierig auf das Essen. Ich freue mich über glitzernde Dinge.

Ich entdecke die Schnecke in mir. Mein Schneckchen hat mich mein Freund bei dem ich vor meiner Wohnungslosigkeit lebte ab und zu genannt. Beim Radfahren geht mein Mantelreißverschluss kaputt und auf...offen nach vorn. Ich mag überhaupt keine Strickjacken ohne Knöpfe oder Reißverschluss. Am liebsten mag ich Reißverschlüsse, da fühle ich mich sicher.

So schutzlos bin ich als Schnecke.

Nun haben die Menschen herausgefunden, dass meine besonderen Zähne ihnen helfen können. Nun werde ich vielleicht gezüchtet, getötet, um diesen Bedarf zu stillen. Das ist nicht ok. Es muss andere Wege geben. Es ist nicht meine Aufgabe, Menschen als Futter zu dienen. Deshalb schmecke ich auch nicht gut, und mein Fleisch fühlt sich für sie zu gummiartig an. Es ist auch nicht meine Aufgabe, ihnen mit ihren Zähnen zu helfen. Es ist nicht natürlich.

In der Präsenz der Käferschnecken zu sein, war beruhigend, still, tief.

Einfach sein, angebunden an Steine, umgeben von Wasser und Algen in der Nähe. Ich habe alles, was ich brauche.

Homöopathische Arzneimittelprüfungen

Weder auf deutsch noch auf englisch habe ich im Internet eine homöopathische Arzneimittelprüfung gefunden.

Bibliografie

https://www.meerwasser-lexikon.de/tiere/3225_Cryptochiton_stelleri.htm

<https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/biologie/zaehne-von-riesiger-kaeferschnecke-enthalten-seltenes-material-13375014>

<https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%A4ferschnecken>

<https://www.montereybayaquarium.org/animals/animals-a-to-z/gumboot-chiton>

<https://www.juniorseadoctors.com/blog/2021/9/30/creature-feature-gumboot-chiton>

https://www.youtube.com/watch?v=ZzdV_HM95RQ Ab 9 Minuten sieht man die Riesenkäferschnecke.

Titelfoto

Derek Holzapfel Istock www.naturediver.com